

"St. Georg"
Aidling



Pfarrbote

April 2025

"St. Stephan"
Riegsee



Wir feiern Gottesdienst

Mittwoch, 09.04.2025

Riegsee 19:00 Uhr

Mittwoch der 5. Fastenwoche

Heilige Messe nach Meinung der Mitfeiernden

Donnerstag, 10.04.2025

Murnau 19:00 Uhr

Bußgottesdienst für die PG

Freitag 11.04.2025

Munau 09:30 Uhr

Festgottesdienst Schmerzh. Freitag

Sonntag, 13.04.2025

Riegsee 09:00 Uhr

PALMSONNTAG

Kollekte für das Hl. Land

Heilige Messe mit Palmweihe am Marienbrunnen mit Gedenken für Eltern Sperer und Hirt/Karl und Maria Hackl, Albertine Perfahl, Helga Hackl und Großeltern Hackl/Fritz Krippel (9.JM) Rosa u. Erich Pagel u. Gustl Haller

Aidling 10:15 Uhr

Heilige Messe mit Palmweihe am Parkplatz bei der Post mit Gedenken für Jakob und Maria Dopfer/Berta Dickmann u. Eltern

Riegsee 11:00 Uhr

Fastenessen im Haus des Gastes

Riegsee 19:00 Uhr

Passionssingen

Mittwoch, 16.04.2025

Aidling 19:00 Uhr

Mittwoch der Karwoche

Heilige Messe nach Meinung der Mitfeiernden

Donnerstag, 17.04.2025

Riegsee 19:00 Uhr

Gründonnerstag

Abendmahlgottesdienst

Freitag, 18.04.2025

Aidling 15:00 Uhr

KARFREITAG

Karfreitagliturgie

Riegsee 19:30 Uhr

Passionsandacht

Samstag, 19.04.2025

Riegsee 20:30 Uhr

Karsamstag (Speisenweihe)

Auferstehungsfeier mit Gedenken für Martha u. Franz Mayr, Eltern Mayr u. Schweiger, Josef Sonnleitner u. Leonhard Launer

Sonntag, 20.04.2025

Aidling 09:00 Uhr

OSTERN - HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN (Speisenweihe)

Festgottesdienst, anschl. Ostereiersuchen im Pfarrgarten mit Gedenken für Eltern Temmel und Tochter Elfriede/Familien Flöß, Kühn und Oppenrieder/Heini u. Vitus Goldhofer

Montag, 21.04.2025

Riegsee 09:00 Uhr

OSTERMONTAG (Speisenweihe)

Festgottesdienst, anschl. Ostereiersuchen im Obstgarten der Familie Mayr (Graz) mit Gedenken für Armella und Karl Gabauer, Theresia und Franz Höcker und Verwandtschaft/Gertrud Wagner/Ursula und Michael Oswald und Angehörige/Fam. Veit u. Geisenberger/Hanni u. Bernhard Heldwein u. Angehörige

Mittwoch, 23.04.2025

Riegsee 19:00 Uhr

Mittwoch der Osteroktav

Heilige Messe mit Gedenken für Günter Schmidt

Sonntag, 27.04.2025

Aidling 09:00 Uhr

2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag - Barmherzigkeitssonntag

Heilige Messe mit Patrozinium St. Georg und Jahrtag des Trachten- und Schützenvereins mit Sammlung des Kirchgeldes für alle Lebenden u. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Riegsee 10:15 Uhr

Heilige Messe mit Gedenken für Hans Eichinger u. Schwestern

Mittwoch, 30.04.2025

Aidling 19:00 Uhr

Hl. Pius V., Papst

Heilige Messe mit Maiandacht

Sonntag, 04.05.2025

Aidling 10:15 Uhr

10:30 Uhr

19:00 Uhr

Riegsee 09:00 Uhr

19:00 Uhr

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Kirchenzug der Kommunionkinder

Feierliche Erstkommunion

Dankandacht der EK-Kinder

Hl. Messe entfällt

Maiandacht an der Kapelle in der
Seestraße (bei Regen in St. Stephan)

**Fastenessen am Palmsonntag, den
13.04.2025 im HdG
von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr für das
Kinderhospiz in Polling**



Halleluja
Unsere Hoffnung
ist der Auferstandene.
In IHM hat die
Neuschöpfung
schon begonnen.
Er ist der Herr
des Lebens.
In IHM werden
wir leben.

Passionssingen

Palmsonntag, den 13. April 2025, 19.30 Uhr

St. Stephan in Riegsee

**Mitwirkende: Kirchenchor Riegsee - Sunnabankl-Musi -
Bichlbaurn Madln – Saitenmusik -
Zitherduo Trischberger-Schmid -
Marlene Wolf, Harfe - Sprecher: Josef Mayr**

Nachtwallfahrt für Männer am Gründonnerstag

Die Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag ist eine ganz besondere Nacht. Eine Gruppe von Männern wird die Nacht zu Fuß unterwegs sein. Besondere Orte und Kapellen laden zum Nachsinnen und Ausruhen ein.

Wir gehen einen Rundweg von der St. Nikolauskirche in Murnau über Seehausen, Berggeist, Ähndl und wieder zurück zur Nikolauskirche (eine Strecke von ca. 10 KM).

Die Nacht bietet Zeit zum Nachdenken, zum Spüren des eigenen Körpers und der Natur in einer vom Mond erhellten Nacht.

Die Bereitschaft zur Stille und zum Hören von geistlichen Texten sowie körperliche Fitness werden vorausgesetzt.

Beginn ist am Gründonnerstag, 17. April 2025 um 20:45 Uhr am Pfarrheim in Murnau

Passionsandacht

Karfreitag, 18.04.2025

19:30 Uhr, St. Stephan Riegsee

Einladung zum Ostereiersuchen

Ostersonntag, 20.04.2025

nach dem Gottesdienst im Pfarrgarten in Aidling

Ostermontag, 21.04.2025

**nach dem Gottesdienst im Obstgarten der Fam. Mayr
neben der Kirche in Riegsee**

Alle Kinder sind dazu recht herzlich eingeladen

Kirchgeld für St. Georg

Die Kirchenstiftung St. Georg wird am
"Patrozinium", Sonntag, 27.04.2025
das Kirchgeld mit dem Opfergeld ein-
sammeln

Kirchenmitglieder ab 18 Jahre 1,50 €
Ehepaare 2,50 €

Es wird gebeten, bei der Gabe des Opfer-
geldes auch an die Abgabe des Kirchgeldes
zu denken

Im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott
Die Kirchenverwaltung von St. Georg

Seniorentreff im April 2025

Mittwoch, 30. April 2025, 14:00 Uhr, Seestube, Riegsee

.....

Pfarrausflug Ramsau – Berchtesgaden

Dienstag, 20.05.2025

Zur Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt am Kunterweg



Mitten im Wald am Berghang des Kunterwegkogels liegt die Wallfahrtskirche „Unserer Lieben Frau am Kunterweg“. Das kunstvoll ausgestattete Kleinod wurde nach nur zweijähriger Bauzeit 1733 eingeweiht. Das Zentrum des Hochaltars bildet das Gnadenbild, das die Wallfahrt begründet: Maria als „Himmelskaiserin“ auf dem Prunksessel, passend dazu das Deckenfresko „Aufnahme Mariens in den Himmel“. Faszinierend sind die zahlreichen Votivtafeln, in denen Pilger für allerlei Anliegen dankten. Der eindrucksvolle Fußweg dorthin startet an der 1774 errichteten Kalvarienbergkapelle mit den fast lebensgroßen Skulpturen der Kreuzigungsgruppe und wird gesäumt von Stationen der 15 Rosenkranzgeheimnisse. Auf dem 620 m langen steilen Fußweg sind 92 Höhenmeter zu überwinden, jedoch wird an jeder Kreuzwegstation Halt gemacht. Es gibt auch die Möglichkeit von einer Straße oberhalb der Kirche nach unten zu gehen, so dass es jeder schaffen kann.

Dort Hl. Messe und kurze Kirchenführung, anschl. Abstieg zum Parkplatz und Mittagessen beim Oberwirt in Ramsau (neben der Kirche).

Am Nachmittag weiter nach Berchtesgaden mit der Möglichkeit zur Besichtigung des „Königlichen Schlosses“. Eine allgemeine Führung wird um 14:00 Uhr angeboten oder einfach zur Ortsbesichtigung und Bummel mit anschl. Kaffeetrinken.

(Das Königliche Schloss Berchtesgaden ist ein denkmal- und ensemble-geschütztes ehemaliges Augustiner-Chorherrenstiftsgebäude in Berchtesgaden, dessen Anfänge etwa ins Jahr 1102 zurückreichen und das nach mehreren Umbauten auch als Residenz der Fürstpropstei Berchtesgaden diente)

Abfahrt:

Leibersberg	05:30Uhr
Aidling	05:35 Uhr
Riegsee	05:40 Uhr
Realschule Murnau	05:50 Uhr
Murnau Kemmelparkplatz	06:00 Uhr
Ankunft Ramsau	09:00 Uhr
	10:00 Uhr Hl. Messe anschl.
	Kirchenführung
	12:00 Mittagessen beim Oberwirt in Ramsau
	13:30 Uhr weiter nach Berchtesgaden
	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr zur freien Verfügung
	16:15 Uhr Rückfahrt nach Murnau
	19:15 Uhr Ankunft in Murnau

Anmeldung bei Josef Mayr Tel. 08841-3833

Fahrt der Pfarreiengemeinschaft zum Bodensee

Von Montag, 06.10.2025 bis Freitag, 10.10.2025

1.Tag: Fahrt über Waltenhofen – Immenstadt – Oberstaufen- Hittisau – Egg – Schwarzenberg – Dornbirn - Gebhardsberg - nach Bregenz zu unserem **** Hotel mit anschließender Stadtführung in Bregenz

2.Tag: Am südlichen Bodensee entlang nach Reichenau und Konstanz mit Führung

3.Tag: Am nördlichen Bodensee entlang nach Überlingen – Birnau und Meersburg mit Führung

4.Tag. Schweiz mit Rorschach, St. Gallen und Appenzell mit Führung

5.Tag: Rückreise über die oberschwäbische Barockstraße, Bad-Schussenried – Steinhausen mit der schönsten Dorfkirche der Welt – Kloster Ochsenhausen – Memmingen- Eschenlohe

Reisepreis: DZ mit HP 620,00 €

EZ mit HP 750,00 €

Anmeldung bei Josef Mayr, Tel. 08841-3833





GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

April

Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.

Einnahmen vom Basar 2024

Gesamt-Erlös vom Basar 2024:	7.259,82 €
Spende für die Renovierung von St. Georg Aidling	6.000,00 €
Rest für die Anliegen der Pfarrgemeinde	1.259,82 €

.....

Foto: Michael Tilmann



Unter dem Kreuz darf ich so sein, wie ich bin. Und ich kann die andere, den anderen so sein lassen, wie sie sind. Denn der, der am Kreuz gestorben ist, liebt uns so, wie wir sind. Er ist nicht für die einen gestorben und für die anderen nicht. Wer meint, Gott für sich gepachtet zu haben, hat nichts verstanden – und ganz bestimmt nicht Gott. „Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast.“ So betet Jesus zu seinem Vater. Spaltung und Ausgrenzung legen kein Zeugnis ab von seiner Liebe.

Festliches Orgelkonzert

mit Organist Franz Raith (Seehausen)

Sonntag, 27.04.2025 um 19 Uhr
in der Pfarrkirche St. Nikolaus

Es erklingen Werke von
Johann S. Bach
W. A. Mozart
F. Mendelssohn-Bartholdy
sowie eigenen
Improvisationen von
Franz Raith

Eintritt frei – Spenden sind
willkommen

Liebe Gemeinde,

es freut mich sehr, dass Herr Franz Raith unsere neue Orgel in einem besonderen Konzert zum Klingen bringen wird. Herr Raith ist als Murnauer auch an unserer Orgel in seinem Element. Freuen wir uns sehr auf ein schönes Konzert und genießen wir gemeinsam eine festliche musikalische Stunde.

Ihr Pfarrer Siegbert G. Schindele

KATHOLISCHES PFARRAMT SANKT NIKOLAUS
Mayr-Graz-Weg 10, 82418 Murnau am Staffelsee

Herzliche Einladung zum **OFFENEN Gesprächskreis**

Freitag, 4. April 2025

19:45 – 21:45 Uhr im Pfarrheim – Pfarrsaal



**Thema: Dokumentarfilm „Wo ist Gott?“ –
Gespräche mit einer Zen-Buddhistin, einer katholischen
Nonne, einem Juden und einem Sufisten über ihre
Gottese Erfahrungen**

mit **Regisseurin Sandra Gold**

und Pfarrer Siegbert G. Schindele



Ist auch dein Verhältnis zur Bibel eher frostig?

Wir wollen versuchen, das Eis zu brechen!

Im Bibelkreis für Jugendliche

zwischen 13 und 27 Jahren

am Sonntag nach der Abendmesse im Pfarrsaal

20:00 – 21:30 Uhr

30.03.2025

11.05.2025

06.04.2025

18.05.2025

13.04.2025

25.05.2025

20.04.2025

01.06.2025

27.04.2025

08.06.2025

04.05.2025

15.06.2025

Wir treffen uns im Pfarrheim in MURNAU am Staffelsee.

Ansprechpartner: Pfarrer Siegbert G. Schindele

Interessierte sind immer herzlich willkommen!

Bereits zum 5. Mal

Für den Wert, die Würde und die Schönheit jedes Lebens



Mehr Infos

Instagram: @muenchnermarschleben

Webseite: www.muenchnermarschleben.de



Spezialer Service der Söllner & S. (S&S) Druck 2025, alle Rechte vorbehalten. www.soss.com
Spezialer Service der Söllner & S. (S&S) Druck 2025, alle Rechte vorbehalten. www.soss.com

Münchner
Marsch fürs Leben

3. Mai 2025 | Königsplatz | 13 Uhr



Münchner
Marsch fürs Leben

3. Mai 2025 | Königsplatz | 13 Uhr



Bereits zum 5. Mal

Für den Wert, die Würde und die Schönheit jedes Lebens



Mehr Infos

Instagram: @muenchnermarschleben

Webseite: www.muenchnermarschleben.de



Spezialer Service der Söllner & S. (S&S) Druck 2025, alle Rechte vorbehalten. www.soss.com
Spezialer Service der Söllner & S. (S&S) Druck 2025, alle Rechte vorbehalten. www.soss.com



Misereor: Auf die Würde. Fertig. Los!

So lautet das Motto der diesjährigen Fastenaktion des Hilfswerkes MISEREOR. Was hat die Wahrung der Menschenwürde mit Entwicklungspolitik zu tun?, mag mancher fragen. Alles. Wenn die Menschenwürde nicht gewahrt wird, ist auch keine Entwicklung zu Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit möglich. Dabei wird Menschenwürde auf vielfältige Weise verletzt: Sich um das tägliche Brot sorgen zu müssen, kein Dach über dem Kopf zu haben, keine oder geringe Bildungsmöglichkeiten – all das und vieles mehr verletzt Menschen in ihrer Würde. Auch ungerechte Wirtschaftsbedingungen, Abhängigkeiten und Ausbeutung beschränken die Menschen in ihren Rechten und ihrer Entwicklung.

Die vielen Gesichter menschlicher Würde und deren Bedrohung dokumentiert MISE-

REOR in der Fastenaktion 2025 am Beispiel der sogenannten Hochlandfamil/-Innen in Sri Lanka. Sie sind gesellschaftlichen Benachteiligungen ausgesetzt. Der Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und ihre wirtschaftlichen Möglichkeiten sind unzureichend, da sie an Plantagen gebunden sind, die sie nicht verlassen dürfen. Deshalb sind sie eine diskriminierte Gruppe, Rassismus ist ein großes Problem. Ihre Rechte können sie oft nicht wahrnehmen oder einklagen, sie kommen schwerer an staatliche Dienstleistungen. Misereors Partner Caritas Sri Lanka-SEDEC hilft den Menschen, ihre Rechte für sich wahrzunehmen, für den eigenen Lebensunterhalt zu sorgen und sich aus der Abhängigkeit vom Plantagenmanagement zu befreien.

Ostern:

Da öffnet sich
das Leben
zum Himmell
Da öffnet sich
die Dunkelheit
zum Licht.
Da öffnet sich die
Trauer zur Freude.
Die Resigantion
zur Hoffnung.
Der Tod
zum Leben.



Leben und Licht

„Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, in deinem Licht schauen wir das Licht.“ Was der Beter des Psalms singt (Psalm 36,10), bringt in konzentrierter Form zum Ausdruck, was wir als Christen glauben und hoffen. Dass der Gekreuzigte nicht im Tod bleibt und in immerwährender Dunkelheit versinkt, sondern dass er aus dem Tod ins Leben geht und dadurch auch für uns in unserem Tod zur Quelle neuen, ewigen Lebens wird; dass das Licht des Ostermorgens auch über unserem Morgen nach der Nacht des Todes leuchtet.

Dieser Glaube kann schon jetzt – in den vielen Toden, die Menschen im Krieg, durch Hunger oder Krankheit sterben müssen – den Keim neuen Lebens pflanzen und in aller Hoffnungslosigkeit einen Funke der Hoffnung entfachen. Christlicher Glaube vertröstet nicht auf ein Irgendwann, sondern kann schon im Hier und Jetzt aufrichten und die Kraft geben, denen aufzuhelfen, die aus eigener Kraft nicht mehr auf die Beine kommen. Die Hoffnung auf einen

zukünftigen Ausgleich ermutigt, sich jetzt für Gerechtigkeit einzusetzen. Der Glaube an einen ewigen Frieden motiviert, sich jetzt Krieg, Streit und Konflikt entgegenzustellen. Im Vertrauen auf den, der sich nicht scheute, selbst in den Tod, in die Dunkelheit zu gehen, um genau dorthin Leben und Licht zu bringen. Seit Karfreitag und Ostern gibt es keinen von Gott verlassenen Ort mehr – oder wie der Psalmist betet: „HERR, deine Liebe reicht, so weit der Himmel ist, deine Treue bis zu den Wolken.“

Der Tod ist immer noch ein Abgrund. Scheinbar unüberbrückbar. Doch Gott hat sich mit seiner Liebe in diesen Abgrund gestürzt, um ihn für uns aufzufüllen. Damit der Tod kein Abgrund ist, sondern zu einer Brücke wird. Friedhöfe können Geschichten vom Ende erzählen, doch in christlicher Hoffnung ist jeder Friedhof ein Ort des Neubeginns, an dem das Leben blüht.

Michael Tillmann

KREUZ und QUER

Die Richtung stimmt. Als Christ bin ich immer auf dem Osterweg. Da sind zunächst die sechs Wochen der Passionszeit, in denen ich mich Schritt für Schritt dem Triduum Sacrum, den heiligen drei Tagen – auch Triduum Paschale, die drei österlichen Tage, genannt – nähere. Und nach Ostern? Bin ich immer noch auf dem Osterweg. Jetzt nicht im Sinne der alten Fußballer-Weisheit „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“, sondern als Zielaussage. Mit zwei Stoßrichtungen. Da ist zunächst mein Leben, dessen Ziel mein persönliches Ostern ist, meine Auferstehung in die ewige Heimat hinein, in das ewige Leben bei Gott. Das ist unser christlicher Glaube. Doch der Glaube

selbst ist immer ein Weg. Oder wie es Martin Luther gesagt hat: „Ein Christ ist im Werden, nicht im Geworden sein!“ In allen Ostergeschichten ist viel von Bewegung die Rede. Von dem Weg zum Grab, wie auch vom Weg zurück: voller Angst und Erschrecken, mit leiser Hoffnung und Freude. Oder die Emmaus-Jünger: Auf der Flucht vor dem, was sie nicht verstehen, und auf dem Weg zurück mit überwältigender Erkenntnis. Was in den Ostergeschichten komprimiert erzählt wird, ereignet sich immer wieder in meinem Leben. Erschrecken und Angst, Gewissheit und Freude. Ich habe den Glauben nicht, ich bin im Glauben: auf dem Osterweg.



Foto: Peter Kane

Bibel für Kinder

Nach 40 Jahren in der Wüste erreicht das Volk Israel das von Gott versprochene Gelobte Land; die alte Heimat, in der sie wieder leben sollen. Doch inzwischen leben dort andere Völker, und es kommt zum Streit untereinander. Die Bibel erzählt von Kämpfen. Auf der einen Seite die Israeliten, denen Gott versprochen hat, dass sie in diesem Land wohnen dürfen. Auf der anderen Seite die Menschen, die dort jetzt leben und die dazu ja auch das Recht haben. Eine schwierige

Situation. Die Bibel erzählt, wie das Volk Israel die Stadt Jericho erobert. Josua, der Israel anführt, lässt Männer mit großen Posaunen mehrmals um die Stadtmauern ziehen, dabei spielen sie so laut wie möglich ihre Musikinstrumente. Es geschieht, was Gott angekündigt hat: Die Mauern Jerichos brechen zusammen und die Israeliten können in die Stadt. Heute wissen wir, dass der Zug der Israeliten ins Gelobte Land größtenteils friedlich abgelaufen ist. Die dort schon wohnen, haben

die, die neu gekommen sind, auch dort wohnen lassen. Und so ist es ja auch richtig. Falsch dagegen sind vier Fehler in dem Bild. Findest du sie.



Lösung: Herz auf
der Hüftung, Fre-
dens-Föhne, Fern-
seher, Fahrrad

Stefanie Kolb

WAS MACHEN die denn da?

Dass Kreuze an Wegen und Straßen oder auf Plätzen stehen, das kennst du bestimmt. Kreuze, an denen Jesus hängt oder nur einfache Kreuze. Vielleicht weißt du ja auch, dass diese Kreuze an den Tod Jesu erinnern, der am Kreuz gestorben ist. An einem solchen Kreuz wurden zur Zeit Jesu Menschen hingerichtet. Das war furchtbar. Das hatte kein Mensch verdient, und ganz besonders nicht Jesus, der ja gar nichts Schlimmes getan hatte. Doch es gab zu viele Menschen, die ihn töten wollten. Manchmal siehst du aber auch auf Plätzen oder wie auf dem Foto an einer Wand drei Kreuze mit drei Menschen. Was hat es da-

mit auf sich? In den Evangelien, also den Teilen der Bibel, die über Jesus erzählen, steht, dass drei Menschen gekreuzigt wurden. Jesus und zwei weitere Verbrecher. Wie die geheißen haben und was sie getan haben, davon steht nichts in den Texten. Einer von ihnen verspottete Jesus, der andere aber bat ihn um seine Hilfe. Und Jesus hatte Mitleid mit ihm, obwohl dieser Mann ja ein Verbrechter war. Jesus versprach ihm, dass er, nachdem er gestorben ist, bei Jesus im Himmel sein wird. Obwohl Jesus selbst große Schmerzen leidet, denkt er immer noch an anderen und hilft ihnen.



Foto: Michael Tillmann

Lösung: 1. Es sind 7 Eier. 2. Hase – Vase; Rose – Hose; Fisch – Tisch; Decke – Schnecke; Igel – Spindel, 3. Narzisse – 1. Nest, 2. Lamm, 3. Reh, 4. Katze, 5. Biene, 6. Frosch, 7. Sonne, 8. Vogel. 4. Die Hasenohren nennt man auch Löffel, und das Hasenschwänzchen heißt Blume.



Osterwiese: 1. Wie viele Eier haben wir versteckt? 2. Im unteren Teil der Wiese sind Tiere und Dinge abgebildet, die sich reimen. Finde die fünf Reimpaare? 3. Die große, gelbe Blume heißt Osterglocke. Löse das Kreuzworträtsel, und du erfährst, wie sie noch genannt wird. 4. Bringe die Buchstaben auf der Decke in die richtige Reihenfolge. Die roten Buchstaben verraten dir, wie man die Hasenohren noch nennt, und die blauen Buchstaben, wie das Hasenschwänzchen heißt.

Deike

Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft

Murnau St. Nikolaus:

Montag: 09:30 Uhr MHK
Dienstag: 18:00 Uhr MHK
Mittwoch: 09:30 Uhr MHK
Donnerstag: 09:30 Uhr MHK
Freitag: 18:00 Uhr MHK
Samstag: 18:00 Uhr PFK
Sonntag: 09:00 Uhr PFK
10:30 Uhr PFK
18:00 Uhr PFK

Eschenlohe St. Clemens:

Dienstag: 19:15 Uhr
Samstag: 19:15 Uhr
Sonntag: 09:00 Uhr
oder 10:15 Uhr

Schwaigen St. Antonius:

1. Fr. im Monat 19:15 Uhr

Murnau Maria-Hilf-Kirche:

Donnerstag: 09:30 Uhr
Montag: 09:30 Uhr

Grafenaschau St. Wolfgang:

Sonntag: 09:00 Uhr

Murnau Unfallklinik:

Sonntag: 18:00 Uhr
Dienstag: 18:00 Uhr

Beichtgelegenheit in Murnau

**St. Nikolaus: jeden Samstag
von 17:17 Uhr bis 17:50 Uhr**

Weindorf St. Martin:

1. Do. im Monat 19:00 Uhr

Hechendorf St. Anna:

2. Do. im Monat 19:00 Uhr entfällt!

Froschhausen St. Leonhard:

3. Do. im Monat 19:00 Uhr

Hagen St. Blasius:

4. Do. im Monat 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro Murnau: Tel. 08841-1326

Montag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr u. 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 Uhr - 13:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr u. 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Ihr Kontakt zu uns:

Pfarramt: St. Nikolaus, Mayr-Graz-Weg 10, 82418 Murnau
Tel. 08841-1326, Fax: 08841-49747
E-Mail: st.nikolaus.murnau@bistum-augsburg.de
Internet: www.st.nikolaus-murnau.de

Pfarrer:	Siegbert G. Schindele	Tel. 08841-1326
Kaplan:	Jean-Claude Sita	Tel. 08841-9160
Priester:	Adolf Kampl	Tel. 08841-4266
Pfarrer i. R.:	Peter Guggenberger	Tel. 08841-6269706
Diakon:	Klaus Remlinger	Tel. 08841-9898
Gemeindereferentin:	Rita Schäfer	Tel. 08841-1679
Gemeindereferentin:	Martina Perfahl	Tel. 08841-489973
PGR-Vorsitzender:	Josef Mayr	Tel. 08841-3833
PGR-Stellvertreterin:	Barbara Burkart	Tel. 08847-762
Kirchenpfleger: Aidling	Christian Kühn	Tel. 08847-510
Kirchenpfleger: Riegsee	Thomas Haller	Tel. 08841-9881
Mesner: Aidling	Leni Kühn	Tel. 08847-566
Mesnerteam: Riegsee	Helene Mayr	Tel. 08841-3833
	Georg Mayr sen.	Tel.08841-5951
Organistin: Aidling	Evi Mittermayr	Tel. 08847-839
Chorleiterin: Riegsee	Gabi Lechner	Tel. 08841-5113
Organistin: Riegsee	Evi Mittermayr	Tel. 08847-839

IMPRESSUM:

Anschrift: Pfarrgemeinderat Aidling /Riegsee
Seestraße 12
82418 Riegsee

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrboten: **Freitag, 23.05.2025**
Der nächste Pfarrbote geht vom 05.05.2025 bis 01.06.2025



Ostern – da geht noch was! Da geht das Leben weiter. Da geht Gott mit uns weiter, als wir uns vorstellen können. Da geht Gott mit uns über den Tod hinaus ins Leben.